

schuf sein eigenes Heer — woraus? Aus Engländern, das beste Blut Europas, aus dem englischen Mittelstand — der Kraft der englischen Insel, und mit ihnen bezwang er — wen? Engländer — ihresgleichen. Woraus schuf sich Toussaint sein Heer? Aus dem, was man die verächtliche Rasse der Neger nennt — entartet und verdorben durch 200jährige Sklaverei. 100000 von ihnen waren innerhalb der letzten vier Jahre auf die Insel geschafft worden. Sie besaßen keine gemeinsame Sprache, um sich untereinander zu verständigen. Aus dieser gemischten und, wie man sagt, verächtlichen Masse schmiedete er sich einen Donnerkeil und schleuderte ihn gegen wen? Gegen die Stolzesten Europas, die Spanier, und verjagte sie; gegen die Kriegerischsten Europas, die Franzosen, und setzte ihnen seinen Fuß auf den Nacken; gegen die Verwegensten Europas, die Engländer, und sie verkrochen sich in Jamaica. (Beifall) Wenn man nun Cromwell einen General nennen darf, so verdient Toussaint zum wenigsten, ein Soldat genannt zu werden. Gewiß, sein Gebiet war klein*; es war kein Erdteil; aber es war so groß wie Attika, das mit seinem Athen als Hauptstadt die Welt 2000 Jahre mit seinem Ruhme füllte. Genie muß nach seinem Wesen, nicht nach den Massen, die sich vor ihm beugen, gemessen werden. Weiter: die Staatsverfassung, die Cromwell begründete, ging mit ihm unter. Aber sobald Toussaint seine Hand an das Steuer seines Landes legte, zeigte er eine staatsmännische Kunst, die nicht weniger bewundernswert als seine militärischen Leistungen ist.

»Die Geschichtsschreiber sagen, die staatsmännisch weiseste Tat Napoleon's war seine Amnestie-Erklärung von 1802, gelegentlich des Friedens von Amiens; er setzte damals

* San Domingo ist nur wenig größer als Bayern.